

CDU-Kreistagsfraktion Kusel
Christoph Lothschütz, Vorsitzender

Schönenberg-Kübelberg, 08.02.2022

Herrn Landrat
Otto Rubly
Kreisverwaltung Kusel

Per mail!



Anfrage zur hausärztliche Versorgung im Landkreis Kusel

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU Kreistagsfraktion bittet in der nächsten Sitzung des Kreistages um einen umfänglichen Bericht über die hausärztliche Versorgung der Bevölkerung im Kreis.

Zuletzt wurde das Thema im Jahr 2014 nach der Vorlage des Versorgungsberichtes der KV diskutiert und beraten. Heute berichtet die RHEINPFALZ über das Ausscheiden weiterer Hausärzte im Kreis. Seit 2014 sind neue Wege bei uns im Kreis gegangen worden, um die Versorgung unserer Bevölkerung mit hausärztlichen Dienstleistung zu sichern. Daran waren der Kreis und die Gemeinden maßgeblich beteiligt. Zu nennen sind die beiden MVZs in Altenglan und Wolfstein.

Aktuelle Entwicklungen im Kreisgebiet machen es aber notwendig, die Gesamtsituation im Kreis von Seiten der Verwaltung – auch unter Einbeziehung von Verantwortlichen der Kassenärztlichen Vereinigung – genau zu beleuchten, um die weitere Entwicklungen konkret im Auge zu behalten. Die wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung muss dabei besondere Bedeutung haben.

Wir fragen daher konkret

1. Welche Kenntnisse hat die Verwaltung über den aktuellen Stand der Versorgung der Bevölkerung?
2. Welche Maßnahmen zur Sicherung von Praxen bzw. Arztsitzen im Kreis wurden ergriffen bzw. sind in der Planung?
3. Welche unterstützenden Maßnahmen des Landes wurden bereits beantragt bzw. könnten beantragt werden?
4. Welche Unterstützung seitens des Westpfalzkrankums gab es bzw. wird es in Zukunft geben?
5. Gibt es Zahlen über die Patientenströme über die Kreis- bzw. Landesgrenze?
6. Welche Aussagen können über die Bereitschaftsdienstreform 2020/2021 für die Versorgung der Bevölkerung gemacht werden?

Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung.